

Hananiah und Sapphira

Zur persönlichen Anwendung

Datum: 26.10.25

Prediger: Christoph Bergfeld

Text: Apg. 5,1-11

Thema: Hananiah und Sapphira – eine schockierende, aber heilsame Geschichte aus der Zeit der ersten Christen

Kernthesen

Gott sucht keine perfekten Leistungen, sondern ein ehrliches Herz.

Heuchelei zerstört Vertrauen und Gemeinschaft – sie ist das Gegenteil von Gnade.

Die größte Gefahr ist nicht, zu wenig zu geben, sondern vor Menschen groß wirken zu wollen.

Schlüsselbibelstellen

Apostelgeschichte 5,1–11 – Die Geschichte von Hananiah und Sapphira.

Matthäus 6,1–4 – ‚Hütet euch, eure Frömmigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen.‘

Johannes 5,44 – ‚Wie könnt ihr glauben, wenn ihr die Ehre voneinander annehmt?‘

Fragen zur persönlichen Reflexion

Wo suche ich Anerkennung von Menschen mehr als Gottes Ehre?

Gibt es Bereiche, in denen ich einen ‚frommen Schein‘ aufrechterhalte?

Bin ich bereit, Gott um Offenheit und Ehrlichkeit in meinem Herzen zu bitten?

Wie kann ich diese Woche bewusst einen Schritt in Richtung Transparenz und Demut gehen?

Gebetsvorschlag

Herr, bewahre mich vor Heuchelei. Zeige mir, wo ich Schein lebe statt Wahrheit. Schenke mir ein Herz, das echt ist – ganz für dich. Hilf mir, deine Gnade anzunehmen und aus ihr zu leben. Amen.